

MEDIENINFORMATION

Greifswald, 29. März 2016

Leben mit Schmerzen?

Vortrag zur Multimodalen Schmerztherapie am 12. April

„Multimodale Schmerztherapie“ ist das Thema des nächsten Vortrages im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Patienteninformationszentrums (PIZ) an der Universitätsmedizin Greifswald am Dienstag, dem 12. April 2016, im Hörsaal Nord (Sauerbruchstraße, um 16.00 Uhr). Oberärztin Dr. Stefanie Adler von der Klinik für Anästhesiologie wird Entstehungsmechanismen chronischer Schmerzen sowie Möglichkeiten einer modernen Schmerztherapie aufzeigen. Der Eintritt ist frei.

Wenn ein Schmerzsyndrom über eine längere Zeit anhält, kann es sich zu einem eigenständigen Krankheitsbild entwickeln, bei dem neben körperlichen Störungen auch psychische und soziale Veränderungen zu einem hohen Leidensdruck und schwerwiegender Beeinträchtigung der Lebensfreude führen. Viele Patienten erhalten auf Grund von Schmerzen über Jahre Medikamente, Injektionen und auch Physiotherapie, was aber auf Dauer nicht zu einer Linderung führt. Deshalb wurden die sogenannten „multimodalen schmerztherapeutischen Konzepte“ etabliert. Damit ist die durch mehrere Fachdisziplinen aufeinander abgestimmte umfassende Behandlung von Patienten mit chronischen Schmerzen gemeint. In die Therapie sind verschiedene körperlich und psychologisch übende und psychotherapeutische Verfahren einbezogen. Es gibt einen vorgegebenen Behandlungsplan und ein Therapieziel, welches im Team und mit dem Patienten besprochen wird. „Eine vollständige Schmerzfreiheit ist bei einem chronischen Schmerzsyndrom allerdings oft kein realistisches Ziel. Menschen mit Schmerzen können jedoch lernen, den negativen Einfluss der Schmerzen auf ihren Alltag deutlich zu verringern und wieder Lebensqualität zurückzugewinnen“, betonte Dr. Stefanie Adler.

Dienstag, 12. April 2016, 16.00 Uhr

Multimodale Schmerztherapie

Oberärztin Dr. Stefanie Adler, Universitätsmedizin Greifswald
Hörsaal Nord, Klinikneubau Sauerbruchstraße

Foto: UMG/Manuela Janke

Schmerzen müssen nicht sein - Dr. Stefanie Adler wird in ihrem Vortrag über die Multimodale Schmerztherapie die vielfältigen Möglichkeiten einer modernen Schmerztherapie aufzeigen.

Ansprechpartner Universitätsmedizin Greifswald
Patienteninformationszentrum (PIZ)
Kontakt: Ute Stutz und Heike Hingst
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 1, 17475 Greifswald
T +49 3834 86-53 63
E piz@uni-greifswald.de
www.medizin.uni-greifswald.de
www.medizin.uni-greifswald.de/index.php?id=472
www.facebook.com/UnimedizinGreifswald

